Bistum Limburg

Werkstatttag: Mit Widerständen in Veränderungsprozessen umgehen

Datum

14. Juli 2021, 9.00 – 17.00 Uhr
Wilhelm-Kempf-Haus Wiesbaden

Referierende

Herr Michael Cleven (Refugium Hofheim, Supervisor)
Frau Jutta Tacke (**cid**partners, Bonn)

Sinn & Zweck

Dass Veränderungen, dass jedes soziale Leben mit eigenen und fremden Widerständen verbunden sind, ist eine Binsenweisheit. Diese jedoch zu erkennen, zu verstehen und damit angemessen umzugehen, ist eine hohe Kunst. Im Modul 1 der Change-Kurse wurde das Thema immer wieder angesprochen; in diesem Werkstatttag ist Raum zur ausführlicheren Auseinandersetzung, um im Team und in Veränderungsprozessen sicherer mit Widerständen umgehen zu können.

Inhalte und Lernziele

- Widerstandsphänomene in Veränderungsprozessen erkennen und verstehen
- (Eigenes) Verhalten reflektieren und adäquat anpassen
- Arbeitssituationen auswerten und alternative Lösungen ausarbeiten
- Kollegiale Beratung konkreter Praxissituationen

- Prozessbegleitende Inputs:
    - Merkmale von Widerstand
    - Phasen von Veränderungen und typische Widerstände
    - Typische Verhaltensweisen und innere Blockaden (Immunity to change: wie wir uns selbst im Weg stehen)
    - Ethische Einordnung und theologische Überlegungen

Die Teilnehmenden sind gebeten, eigene Praxissituationen einbringen.

Anmeldung

Wir bitten Sie bei Interesse freundlich um Ihre Anmeldung bei der Abteilung Personalentwicklung und –förderung unter personalentwicklung@bistumlimburg.de . Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Teilnahme an dieser Schulung mit Ihrem Dienstvorgesetzten abgestimmt haben und dieser darüber informiert ist. Die Teilnahme gilt als Abordnung und ist kostenfrei.